

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Kurt Gribl
Rathausplatz 1
86150 Augsburg

Augsburg, 8. Mai 2012

Badesee an der Wellenburger Allee

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CSU-Stadtratsfraktion beantragt, die Verwaltung mit der Prüfung zu beauftragen, ob an der Wellenburger Allee ein Badesee errichtet werden kann.

Begründung:

1. Das Umweltreferat hat in einer Analyse festgestellt, dass im Augsburger Südwesten ein Defizit an Bademöglichkeiten besteht. Gerade dieses Gebiet in Augsburg wächst durch Neubaugebiete in Göggingen und Pfersee.
2. Die Stadt Augsburg verfügt an diesem Standort über eigene Grundstücke. Deshalb müsste hier kein Grundstückerwerb in größerem Umfang erfolgen. Außerdem vermutet man in diesem Bereich Kies. Die Menge und die Qualität des Kieses muss zwar noch durch ein hydrogeologisches Gutachten ermittelt werden, aber diesen Kies könnte die Stadt Augsburg verkaufen oder selber verbauen.
3. Die Wellenburger Allee ist ans Radwegenetz angebunden. So könnten gerade viele Jugendliche sicher mit dem Rad den Badesee erreichen.
4. Da bereits in Wellenburg ein Restaurant, ein Biergarten und eine Minigolfanlage bestehen, könnte hier ein kleines „Naherholungsgebiet“ entstehen. So können Besucher des Badesees im Anschluss den Biergarten oder die Minigolfanlage besuchen.

5. Die Parkplätze des Sees stünden auch Wanderern (Westliche Wälder) ganzjährig zur Verfügung. Im Winter könnten Langläufer und Schlittschuhfahrer diese benutzen.
6. Der Bergheimer Baggersee könnte in bisheriger Form und Umfang bei marginalen Unterhaltskosten erhalten bleiben und damit eine Alternative für Bürger darstellen, die lieber an einem kleinen Badensee die Stille und Ruhe genießen wollen.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Kränzle, MdL
Fraktionsvorsitzender

Michael Gierl
Stadtrat

Tobias Schley
Stadtrat

Leo Dietz
Stadtrat